

# Wie gehts nach dem Ref ohne Verbeamtung weiter?

**Beitrag von „dumbledore“ vom 9. April 2012 19:35**

Hallo,

ich mache mein Ref in Bayern. Hatte ein recht schlechtes erstes Stex und die LP hab ich gänzlich verkackt. Wenigstens hab ich bestanden....hat einige erwischt bei uns...

Naja, jedenfalls kam für mich noch nie ne Beamtenstelle in Frage. Also bleibt ein Angestelltenverhältnis. Ich weiß, dass man niemals verbeamtet wird, wenn der Notendurchschnitt schlechter als 3,5 ist. Wie ist das bei dem Angestelltenvertrag? Gibts da auch so ne Art Einstellungsquote? Wenn ja dann müsste ich ja jetzt mal langsam mit Bewerbungsschreiben anfangen. Hatt mich die ganze Zeit drauf verlassen, dass die Regierung mich schon irgendwo hinreicht.

Vielen DAnk!

---

**Beitrag von „katze“ vom 9. April 2012 19:46**

Hallo! Ich würde auf jeden Fall bei allen in Frage kommenden Schulämtern eine Bewerbung abgeben. Oft haben die auch schon Vordrucke, zumindest für die Stellen der mobilen Reserven. Viel Erfolg bei der Stellensuche!

---

**Beitrag von „Friesin“ vom 9. April 2012 21:52**

im laufenden Schuljahr wurde in Bayern keine befristeten Angestelltenverträge mehr ausgestellt, es sei denn als kurzfristiger Notfall

Gilt denn die 3,5 Regelung auch für Bewerber mit *bayerischem* 2. Staatsexamen?

---

**Beitrag von „Ilse2“ vom 9. April 2012 22:38**

... in anderen Bundesländern (auf jeden Fall NRW, aber ich bin ziemlich sicher auch noch in anderen..) kann man auch mit einem Schnitt schlechter als 3,5 verbeamtet werden!

---

### **Beitrag von „dumbledore“ vom 10. April 2012 10:00**

Naja, ich hab drei schulpflichtige Kinder. Da kommt ein Umzug in ein anderes Bundesland erst mal nicht in Frage. Ich muss auch nicht unbedingt verbeamtet werden, das war mir nie wichtig.

Mein Ziel war es Lehrerin zu werden 😊

Meines Wissens nach gab es einige befristeten Angestelltenverträge. Ich kenne einige Refis die so einen erhalten haben. Die haben die Einstellungsnote von 2,4 nicht geschafft und waren nur wenig besser als 3,5.

Gibts hier jemanden der trotz Gesamtnote von schlechter als 3,5 einen befristeten Angestelltenvertrag erhalten hat?

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 10. April 2012 10:32**

Schau mal bitte in deine PNs 😊

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 22. April 2012 11:28**

Hallo Dumbledore,

was Du unbedingt beachten solltest: Du bekommst mit einer Note von schlechter als 3,5 (sowohl im Durchschnitt als auch im 2. StEx) keine dauerhafte Anstellung im bayerischen Schulwesen! Wenn ein Wechsel des Bundeslandes für Dich nicht in Frage kommt, knüpfe frühzeitig (machst Du am Schuljahresende Examen oder hast Du es schon hinter Dir?) Kontakte zu Privatschulen aller Couleur, auch kirchlichen.

Ich kenne mittlerweile zwei Leute, die jahrelang mit befristeten Verträgen an staatlichen Schulen gearbeitet haben, sogar ein aufwendiges "Entfristungsverfahren" durchlaufen haben und am Ende aus allen Wolken fielen, als sie erfahren mussten, dass es mit ihrer Note gar nicht

die Möglichkeit der unbefristeten Anstellung beim Freistaat Bayern gibt.

Im Referendariat sagt einem das nämlich keiner (was an sich natürlich mal ein lohnender Aufhänger für eine juristische Überprüfung des Ganzen wäre. Die entsprechende Regelung ist nämlich nicht gerade allgemein bekannt; selbst Schulleiter wissen oft nichts davon).

Gruß

Fossi

---

### **Beitrag von „mischpappe“ vom 24. Oktober 2013 18:54**

Und wie ist das in Hessen oder Rheinland-Pfalz?